

1. Österreichischer Fußverkehrsgipfel: Fachkonferenz in Graz zum Thema „Österreich zu Fuß“

Zwei Tage lang geht es im Grazer Congress um die attraktive und sichere Gestaltung des Fußverkehrs in Österreich sowie um neue Möglichkeiten und Wege zur Mobilitätswende.

Wien/Graz, 15.11.2024. – Vom 23.-24. September 2025 findet in Graz der 1. Österreichische Fußverkehrsgipfel statt. Die hochkarätig besetzte Fachkonferenz mit internationaler Beteiligung wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Graz, dem Land Steiermark und dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) im Rahmen der Klimaschutzinitiative **klimaaktiv mobil** veranstaltet. Sie folgt dem Beispiel des bekannten und erfolgreichen Österreichischen Radgipfels, der im Juni 2025 in Saalfelden zum mittlerweile 16. Mal über die Bühne gehen wird.

„Zu-Fuß-Gehen ist gut für die Umwelt, fürs Klima und die eigene Gesundheit. Ich freue mich, dass immer mehr Menschen ihre täglichen Wege zu Fuß zurücklegen und immer mehr Städte und Gemeinden in Österreich einen lokalen Masterplan Gehen bzw. ein örtliches Fußverkehrskonzept umsetzen. Damit tragen sie zum Erreichen der Ziele des nationalen ‚Masterplan Gehen‘ bei. Bis 2030 wollen wir den Anteil des Fußverkehrs in Richtung 20 Prozent erhöhen. Dazu unterstützen wir die Städte und Gemeinden mit attraktiven Fördermitteln“, sagt **Klimaschutzministerin Leonore Gewessler**.

„Mit der Stärkung des Fußverkehrs machen wir unsere Städte und Gemeinden gesünder, attraktiver und klimafitter. Deshalb bauen wir unsere Infrastruktur für das Zu-Fuß-Gehen in der Steiermark deutlich aus. Mit unserer eigenen Fußverkehrsstrategie Steiermark 2030+ setzen wir einen wichtigen Schritt, um das Gehen als wesentlichen Teil einer nachhaltigen Mobilität zu stärken. Unser Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität zu verbessern und Fußwege insbesondere in den Ortszentren zu fördern. Durch ein gezieltes Förderprogramm unterstützen wir die Gemeinden von der Konzeptentwicklung bis zur Umsetzung der Maßnahmen – mit einer finanziellen Beteiligung des Landes und aufbauend auf der **klimaaktiv mobil**-Förderung des Bundes. Damit leisten wir einen bedeutenden Beitrag zur Gesundheit, Klimafreundlichkeit und Lebensqualität in der Steiermark“, erklärt **Verkehrsreferent LH-Stv. Anton Lang**.

„Das Zu-Fuß-Gehen als gesunde und lebensfrohe Art der Fortbewegung liegt mir sehr am Herzen und steht in Graz als klimafreundliche, aktive Mobilität an erster Stelle. Sichere und attraktive Gehwege sind ein wichtiger Teil unserer Stadtgestaltung, deshalb investieren wir gezielt in den Ausbau des Fuß- und Radwegenetzes. Mit Projekten wie der Einführung einer Fußgänger:innenbeauftragten und dem Masterplan Gehen schaffen wir ein Umfeld, in dem das Zu-Fuß-Gehen und Radfahren echte Alternativen zum Auto sind. So fördern wir nachhaltige Mobilität, die der Gesundheit und der Umwelt gleichermaßen zugutekommt und das Bewusstsein für klimafreundliche Fortbewegung in der Bevölkerung stärkt“, meint **Judith Schwentner, Vizebürgermeisterin von Graz**.

Sicher und gerne zu Fuß gehen

Der 1. Österreichische Fußverkehrsgipfel ist ein Veranstaltungs-Highlight im Rahmen von „Österreich zu Fuß“, der neuen Initiative des BMK zur Förderung des Zu-Fuß-Gehens (oesterreichzufuss.at). Der Fußverkehrsgipfel dient dem Wissensaustausch und unterstützt die Umsetzung des „Masterplan Gehen 2030“, des strategischen Rahmens zum österreichweiten Ausbau des Fußverkehrs. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie wir das Zu-Fuß-Gehen für alle Menschen in Österreich attraktiver und sicherer machen können, wie wir Synergien zwischen dem Zu-Fuß-Gehen in Freizeit und Alltag bestmöglich nutzen und die Fußverkehrsplanung zum Vorteil aller gestalten können.

Zum 1. Österreichischen Fußverkehrsgipfel eingeladen sind Entscheidungstragende in Städten, Gemeinden und Regionen, von Bundesländern und Bundesinstitutionen, Planer und Planerinnen, Interessensvertreter und Interessensvertreterinnen sowie Stakeholder aus Wissenschaft und Wirtschaft. Aber auch generell am Zu-Fuß-Gehen Interessierte können sich auf zahlreiche Fachvorträge und Aktivitäten freuen und insbesondere an Exkursionen zu bereits umgesetzten Projekten in Graz und Umgebung teilnehmen.

Über klimaaktiv mobil:

klimaaktiv mobil ist die Klimaschutzinitiative des BMK im Mobilitätsbereich. Im Mittelpunkt steht die Förderung umweltfreundlicher und gesundheitsfördernder Mobilität. So werden etwa klimaschonendes Mobilitätsmanagement, Rad- und Fußverkehr, EcoDriving, alternative Antriebe, erneuerbare Energie im Verkehrsbereich sowie innovative öffentliche Verkehrsangebote forciert. Nähere Infos unter klimaaktivmobil.at

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Uta Hauff, Pressesprecherin der Bundesministerin, +43 1 71162-658010, uta.hauff@bmk.gv.at

Land Steiermark

Andreas Resch, Büro Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang, +43 (0)316 877 2943,
andreas.resch@stmk.gv.at

Stadt Graz

Magdalena Markovic, Büro Bürgermeisterin-Stellvertreterin Judith Schwentner, Referentin Öffentlichkeitsarbeit und Social Media, +43 664 889 19 779, magdalena.markovic@stadt.graz.at

Pressedienst klimaaktiv mobil

Lockl & Keck, Edith Holzer, +43 664 467 82 57, eh@lockl-keck.at